

Panormitanus de dictis et factis Alfonsi. Aeneas Sylvius Geschichte von Böhmen.

Aus der Bibliothek des Doctor Juan Paez: Cassiodori epistolae. Dann ein interessanter Brief desselben Paez an Matheo Vazquez über den Preis von Handschriften. Der gewöhnliche Schreiberlohn ist 1 Real (20 Pf.) pro Blatt. Der Werth ist sehr gestiegen: vemos que la biblia del Cardenal Fr. Ximenez valía 6 ducados y vale agora 30. Die Geschichte des Königs D. Juan II. (mit farbigen Ueberschriften) valía 8 reales y vale agora mas de 8 ducados. Das Hebräische ist besonders theuer, ein Doppelblatt kostet über 3 Realen.

Q 120. chart. fol. saec. XVIII. enthält die Historia de España del obispo D. Lucas de Tui; also die castilianische Uebersetzung. Zum Schluss ein Gedicht des Uebersetzers an seinen vornehmen Gönner, der ihm die Uebersetzung aufgetragen hatte.

Q 317. (früher Y 197 und so im Katalog) chart. fol. saec. XVIII. Papeles varios, copia de un código del Escorial que fué de Ambrosio Morales. Briefe und Relationen aus der Zeit Philipps II. Brief des Mag. Petrus Canisius von Regensburg von 1577. Correspondenz Philipps mit Morales, seine wissenschaftliche Commission betreffend. Von 1562: Inventar der Bücher der Kirche von Mondoñedo, welche im Hause des Archidiacon Diego Maldonado de Montenegro sich befinden, weil in der Kirche kein Platz ist. Auf fol. 331: Liste der Bücher der Libreria de Batres. Darunter Martins Chronik, Symmachusbriefe etc. Auf fol. 333 die gothischen Bücher in Oviedo, im Besitz der libreria de la Iglesia mayor. Darunter 'el libro de Itacio que tracta de muchos pedazos de historias'. Der Codex Ovetensis des Pelagius etc. Fol. 349: Handschriften im Besitze von Ganzalo de Molina. Darin italienische Geschichte seit 1385, Kriege zwischen Forli, Vicenza, Verona etc. und anderes Italienische; Ianuensis civitatis historia; De coniuratione Iohannis Andree Campugnani, Hieronimi de Olgiate et Caroli vicecomitis contra Galeatium Mariam ducem Mediolani von 1476. Antike Inschriften in Spanien, gesammelt von Florian Docampo etc. Ueberall sind auch die spanischen Chroniken Isidors etc.

R 127. membr. fol. saec. XII. in fränkischer Minuskel, mit kanonischer Sammlung, deren Anfang und Schluss fehlt. Eine Eintheilung in Bücher oder Capitel ist nirgends gemacht. Auf den ersten Seiten stehen Excerpte aus Augustin de trinitate. Der weitere Verlauf der Sammlung zeigt aber deutlich, dass eine freilich etwas veränderte Panormia Ivos vorliegt. So finden wir hinter einander Pan. VI, 35. 37. 39. 41. 110. 51. 52. 58. 55. 86. 87. 88. 89. 90. 92. 93. 71. 77. 78. 82. 83. 84. 85. 95. 100. 102. 108. 109. 113. 114. 115. 116. 118. 122. 124.